

## **Gericht entscheidet: Pflegegeld für Demenzkranke nun angemessen!**

Die AK unterstützt pflegebedürftige Menschen rechtlich bei Pflegegeldanträgen, wie im Fall einer 87-jährigen mit Demenz.

**Braunau, Österreich** - In einem aufsehenerregenden Fall hat eine 87-jährige Frau aus dem Bezirk Braunau, die an einer demenziellen Erkrankung leidet, in einem Gerichtsverfahren gegen die Pensionsversicherungsanstalt (PVA) gewonnen. Trotz ihrer nachweislich erheblichen Pflegebedürftigkeit wurde ihr Pflegegeld zunächst auf Stufe 2 festgelegt. Dies entspreche nicht dem tatsächlichen Pflegeaufwand, berichtete die Arbeiterkammer Oberösterreich. Ihre Tochter, die sich intensiv um die betagte Mutter kümmert, intervenierte, nachdem die PVA eine Erhöhung des Pflegegeldes abgelehnt hatte.

Infolgedessen hat die Arbeiterkammer den Fall vor Gericht gebracht. Die medizinische Beurteilung zeigte, dass die Frau mehr als 180 Stunden Pflege pro Monat benötigt, zuzüglich eines Erschwerniszuschlags von 45 Stunden. Durch diesen erfolgreichen Einsatz wurde die Frau schließlich in die höchste Pflegestufe, Stufe 5, eingestuft. „Wenn Bescheide dem Gesundheitszustand und dem Pflegebedarf der Betroffenen nicht gerecht werden, können sich unsere Mitglieder und ihre Angehörigen auf die rechtliche Unterstützung der AK verlassen“, stellte AK-Präsident Andreas Stangl fest. Dies unterstreicht die Wichtigkeit einer angemessenen Einstufung von Pflegeleistungen, die entscheidend für die Lebensqualität der Betroffenen ist.

# Pflegegeldanspruch und -stufen

Details	
<b>Vorfall</b>	Gesundheitskrise
<b>Ort</b>	Braunau, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.ots.at">www.ots.at</a></li><li>• <a href="http://www.arbeiterkammer.at">www.arbeiterkammer.at</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**